

Link: <https://www.computerwoche.de/a/laser-phosphor-display-soll-lcd-und-led-abloesen,1927956>

Stromsparen

Laser Phosphor Display soll LCD und LED ablösen

Datum: 25.01.2010

Autor(en): pte pte

Die US-Firma Prysm hat mit dem Laser Phosphor Display (LPD) eine Displaytechnologie angekündigt, die LCD- und LED-Bildschirme in puncto Bildqualität und Stromverbrauch in den Schatten stellen soll. Ermöglicht wird dieses durch den Einsatz von Laserstrahlen.

"Der große Vorteil eines LPD-Screens ist, dass sich sowohl Größe als auch Helligkeit durch den Einsatz des Lasers beliebig skalieren lassen. Da die Phosphor-Schicht direkt unter der Display-Oberfläche angesiedelt ist, gibt es kaum Filtereffekte, was sich wiederum positiv auf die **Energieeffizienz**¹ auswirkt", erklärt Julian Carey, Director Product Marketing bei **Prysm**², im Gespräch mit presstext. Prysm zufolge soll der Energieverbrauch für einen Quadratmeter Displayfläche etwa einer herkömmlichen 100-Watt-Birne entsprechen.

Innovation: LPD-Displays sollen die gängigen Nachteile heutiger Technologien Blickwinkelunabhängigkeit (LCD) und Einbrennen (Plasma) lösen.

Foto:

Als weiteren Pluspunkt, der vor allem bei großen Außenwerbeflächen ein Rolle spielt, verweisen die LPD-Entwickler auf einen Einsichtswinkel von 180 Grad und eine Bildwiederholfrequenz von 240 Hertz. Im Gegensatz zu bestehenden Videowall-Lösungen soll die LPD-Technologie eine längere Lebensdauer aufweisen, da die Phosphor-Pixel als passive Komponenten nicht von einem mechanischen oder elektrischen Defekt betroffen sein können. Auch das Einbrennen des Bildes, mit dem etwa die Plasmatechnologie seit jeher zu kämpfen hatte, ist bei der neuen Technologie kein Thema.

Derzeit verhandelt das US-Unternehmen zwar mit potenziellen Lizenznehmern, will die innovative Technologie zunächst aber mit eigenen Produkten auf den Markt bringen. Erste marktfähige Prototypen sollen aber bereits Anfang Februar auf der **ISE 2010**³ in Amsterdam präsentiert werden, wie das Unternehmen auf Anfrage von presstext bestätigt.

Innovation: LPD sei vor allem für riesige Außenwerbung gemacht.

Foto:

Prysm rechnet, dass die Displaytechnologie nach ihrer Markteinführung vor allem für bewegte Außenwerbung, aber auch für Informationsdisplays bei Kinos, Theatern, Flughäfen sowie in großen Stadien eingesetzt wird. "Durch die Skalierbarkeit eignet sich LPD aber auch für kleinere Formate in Postergröße. Das weltweite Interesse nach unserer ersten Ankündigung der Technologie ist überwältigend", meint Carey. Die Hauptkonkurrenten der Technologien sind **OLED**⁴, **LCD**⁵- und **Plasma-Displays**⁶.(pte)

Links im Artikel:

¹ <https://www.tecchannel.de/virtualdatacenter/energieeffizienz/>

² <http://www.prysm.com/>

³ <http://www.iseurope.org/kcms/home.php>

⁴ https://www.tecchannel.de/pc_mobile/news/1779176/notebook_oled_displays_bis_2010_touchscreen/

⁵ https://www.tecchannel.de/pc_mobile/news/2023251/auo_sieht_nachfrageboom_im_kommenden_jahr/

⁶ https://www.tecchannel.de/test_technik/news/1743108/die_fernsehindustrie_ruestet_auf_der_ces_zum_digitalen_grossangriff/index3.html